

Herz Jesu – 3. Freitag nach Pfingsten Lesejahr B

Antwortpsalm: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5-6 (Kv: 3)

Kv Ihr werdet Wasser freudig schöpfen
aus den Quellen des Heils. – **Kv**

- 2** Siehe, Gott ist mein Heil; *
ich vertraue und erschrecke nicht.
Denn meine Stärke und mein Lied ist Gott, der HERR. *
Er wurde mir zum Heil. – (**Kv**)
- 3** Ihr werdet Wasser freudig schöpfen *
aus den Quellen des Heiles.
4bcd Dankt dem HERRN! Ruft seinen Namen an! /
Macht unter den Völkern seine Taten bekannt, *
verkündet: Sein Name ist erhaben! – (**Kv**)
- 5** Singet dem HERRN, denn Überraszendes hat er vollbracht; *
bekannt gemacht sei dies auf der ganzen Erde.
- 6** Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner Zions; *
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels. – **Kv**

Lektionare 2018 ff. © 2022 staeko.net

Vortragshinweise

Der kleine Psalm aus dem Jesajabuch ist ein völkeroffenes Danklied und als Antwortpsalm in der Liturgie Sammlung im gemeinsamen Gebet vor Gott. Im hebräischen Text ist in den Versen 2 und 3 dreimal der Name Jesajas (jeschua= Gott ist Heil) zu finden: Gott wirkt Heil – auch in schwierigen Zeiten. Die Wiederholung von V. 3 im Kehrvers durch die Gemeinde verstärkt die freudige Perspektive.

Auslegung

1 Zum Kehrvers

Der Kehrvers stammt aus dem Danklied Jes 12 (V. 3). Im Gotteslob findet sich der Vers in leicht veränderter Form (GL 312,6). Aus der Zusage: „Ihr werdet schöpfen“ wird der Aufruf „lasst uns schöpfen“. Der Ausdruck „lebendige Wasser“ schlägt den Bogen zum Johannesevangelium (Joh 7; 4).

2 Der Psalm im Gesamttext

¹ An jenem Tag wirst du sagen: Ich danke dir, HERR.
Du hast mir gezürnt. Möge dein Zorn sich wenden,
auf dass du mich tröstest.

² Siehe, Gott ist mein Heil; *
ich vertraue und erschrecke nicht.
Denn meine Stärke und mein Lied ist Gott, der HERR. *
Er wurde mir zum Heil.

³ Ihr werdet Wasser freudig schöpfen *
aus den Quellen des Heiles.

^{4a} An jenem Tag werdet ihr sagen:

^{4bcd} Dankt dem HERRN! Ruft seinen Namen an! /
Macht unter den Völkern seine Taten bekannt, *
verkündet: Sein Name ist erhaben!

⁵ Singet dem HERRN, denn Überraszendes hat er vollbracht; *
bekannt gemacht sei dies auf der ganzen Erde.

⁶ Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner Zions; *
denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels.

3 Der Antwortpsalm im Kontext der Lesungen

a. Bemerkungen zum Textumfang

Der kurze „Psalm“ ist ein Danklied aus dem Buch Jesaja, mit dem einerseits der Textzusammenhang Jes 1-11 zu einem guten Abschluss kommt und andererseits auf den weiteren Verlauf des Jesajabuchs eingestimmt wird. Von der Bildsprache her wird an das Wasserwunder bei der Wüstenwanderung Israels nach dem Exodus zurückerinnert. Beim Antwortpsalm in der Liturgie ist der Kontext ein anderer. Es wird das zweimalige „An jenem Tag werdet ihr sagen...“ (V. 1, V. 4a) ausgelassen, um zu verdeutlichen: „Jener Tag“ ist jetzt!

b. Die Anbindung an die Lesungen

In der Schilderung im Evangelium in Joh 19,33-34, dass aus der Seite Jesu „Blut und Wasser“ fließen, klingt Joh 7,37-39 mit, wo Jesus spricht: „Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“ Von der Bildsprache her werden der wasserspenden Felsen in der Wüste (Ex 17,1-7; Num 20,1-13) und die Tempelquelle (Ez 47,1-12) erinnert, Bilder für Gottes Fürsorge und Schöpfungskraft gegen Todesmächte und Chaos. In Joh 4 spricht Jesus davon, dass seine Worte in den Hörer*innen zum lebendigen Wasser werden, das nie mehr versiegt.

Die erste Lesung aus dem Propheten Hosea bringt diese fürsorglich liebevolle Seite Gottes zum Leuchten.

ANTWORTPSALMEN

Das Thema klingt weiter in der zweiten Lesung aus dem Epheserbrief, wo im hymnischen Abschluss die Liebe Christi, die alle Erkenntnis übersteigt, besungen wird. Mit dem Wunsch, dass „durch den Glauben Christus in euren Herzen wohne, in der Liebe verwurzelt und auf sie gegründet“ (Eph 3,17) wird der Bogen zu den Hörer*innen der Texte gespannt und ihnen die Fülle der Liebe und des göttlichen Heils zugesprochen.

c. Theologischer Gehalt

Erstaunlich mag für uns sein, dass wir einen Psalm in einem prophetischen Buch finden. Doch dieser Kontext ist schon sprechend: Der kleine Dankpsalm Jes 12 ist wie eine Aussichtsplattform, auf der man den Überblick auch über schwierige Zeiten und Ereignisse in der Geschichte des Gottesvolk bekommen und aus einer anderen Perspektive anschauen kann: Im Unheil wirkt Gott Heil. Durch das Singen von Hoffungsliedern können wir das vertrauensvoll einüben und dieser Botschaft körperlich nachspüren.

Dr. Bettina Eltrop